

# Bedienungsanleitung Spillwinde

Art. Nr. 31593 mit  
Kawasaki-Motor

Art. Nr. 31885 mit  
Honda-Motor



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme komplett und aufmerksam und bewahren Sie sie für späteres Nachlesen bzw. Weitergabe der Maschine an andere Personen auf.

**Die Anleitung gibt Hinweise zur Bedienung, zur Fehlerbehebung und zur Vermeidung von Unfällen.**

**Beachten Sie bitte die gegebenen Sicherheitshinweise und die regionalen Vorschriften für das Betreiben von mit Verbrennungsmotor angetriebenen Geräten.**

**Die Spillwinde ist ausschließlich als tragbare Seilwinde konzipiert und darf nicht dauerhaft montiert werden.**

#### **Grundsätzliche Sicherheitsbestimmungen:**

- Bedienen Sie die Winde niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluß.
- Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsstellen der Zugkraft standhalten.
- Während des Betriebs niemals in die Seilführung oder Seilrolle greifen.
- Nicht in der Nähe oder über einem angespannten Seil stehen.
- Die Winde von der Seite aus sicherer Entfernung bedienen (3-6 m).
- Darauf achten, dass Sie mit keinem Körperteil in Seilwicklung kommen.
- Niemals das Seilende um Ihre Hände wickeln.
- Darauf achten, dass sich keine Personen im Arbeitsbereich aufhalten.
- Wenn Objekte auf abschüssigem Gelände gezogen werden, dürfen sich keine Personen hinter dem Objekt befinden.
- Niemals Lasten mit dieser Winde heben, da sie keinen Sicherheitsmechanismus besitzt der das Herabfallen der Last verhindern kann.
- Niemals die Winde einsetzen um Personen zu transportieren.

#### **Sicherheitshinweise zum Seil:**

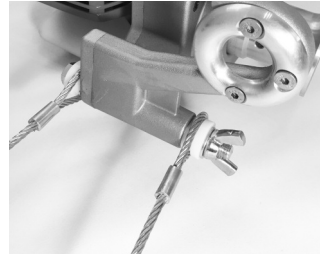
- Bei Spillwinden immer Seile mit **niedriger Dehnung** einsetzen wie z.B. PET, Polyester oder Manila. Seile mit großer Dehnfähigkeit wie z. B. Polypropylen haben nicht nur einen niedrigen Schmelzpunkt sie sind bei max. Belastung eine große Gefahr und dürfen nicht eingesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Seil unbeschädigt und für die zu ziehende Last stark genug ist.
- Diese Spillwinde ist nur für den Einsatz von 8 oder 10 mm Seilen konzipiert.



- **Achtung! Dehnung bedeutet Gefahr.** Je länger das Seil um so größer die Dehnung. Das Seil kann plötzlich mit großer Kraft aus Ihrer Hand gerissen werden was einen schweren Seilbrand verursacht, tragen Sie immer Schutzhandschuhe. Lassen Sie die Spannung am Windenseil immer vorsichtig nach, das Seil kann sich zurückwickeln und Ihre Hand in die Maschine ziehen.

### **Befestigung der Spillwinde mit dem Stahlseil:**

- Befestigung Sie die Winde mit Hilfe des Befestigungskabels an einem Objekt.
1. Bei einer Befestigung an einem Baum oder Augenschraube müssen Sie die Schäkel öffnen, ein Ende des Seils um den Baum usw. führen und das Ende des Seils wieder zur Winde zurückführen und mit den Schäkeln sichern.
  2. Die Winde anschließend so positionieren, daß die Seilführung in Zugrichtung ausgerichtet ist. Wenn der Ziehvorgang gestartet wird, schwingt und dreht sich die Winde um sich an der Zugkraft und Seil auszurichten. Die Winde sollte frei beweglich sein ohne auf Hindernisse zu treffen, damit keine Schäden verursacht werden.



### **Befestigung der Winde mit Hilfe des Spanngurtes**

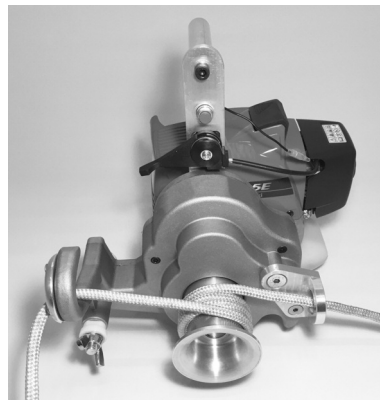
3. Wenn die Zugrichtung klar definiert ist, ohne das Ausweichbewegungen nach links oder rechts notwendig sind, weil Hindernisse im Weg stehen, kann die Winde mit dem Spanngurt z.B. an einem Baum fixiert werden. Dies verhindert das seitwärtige Abkippen der Winde und das damit verbundene Übereinanderschlagen des Zugseils während des Zugvorgangs.



4. Stellen Sie sicher, daß die Befestigungsstelle wie z. B. ein Baum, Pfosten oder eine Anhängerkupplung die Zugkraft ohne Beschädigung oder zu Brechen aushält.
5. Das Befestigungskabel/Zurrgurt niemals um scharfe Kanten legen, das Kabel bzw. der Zurrgurt könnte beschädigt oder zerstört werden.
6. Das Befestigungskabel/Zurrgurt möglichst immer in Bodennähe um einen Baum oder Pfosten legen.

### **Aufwickeln des Seils auf der Seilrolle:**

- Überprüfen Sie zuerst die Maschine, das Seil, die Verzerrung und Last, damit Schäden und Unfallgefahr ausgeschlossen werden können.
1. Führen Sie das Seil über die eingebaute Seilführung ein.
  2. Wickeln Sie das Seil in höchstens 3 Windungen um die sich nachher drehende Seilrolle.
  3. Führen Sie das Seil am Austrittshaken seitlich von der Maschine weg.
  4. Starten Sie den Motor.



## Ziehen der Last

- Halten Sie genügend Sicherheitsabstand von der Maschine.
- Halten Sie konstante Spannung auf dem Zugseil.  
Das Seil so führen, dass es gegen den Austrittshaken drückt. In dieser Position können Sie die Winde sehen und stehen außerhalb der Linie der das Seil bei einem Seilriß folgen würde.
- Zeigt das Zugseil Neigung sich zu überschlagen, sofort Spannung nachlassen. Wenn das Seil sich wieder nebeneinander sortiert hat, kann wieder Spannung aufgebaut werden.
- Achten Sie auf die Seilrolle, wenn ein Rückstau entsteht **nicht in die Seilführung oder Seilrolle greifen**, sondern sofort den Motor ausschalten. Jetzt die Spannung im Windenseil zurücknehmen, dann erst die Verwicklung auflösen.
- Wenn das Seil stehenbleibt, ist die Leistungsgrenze erreicht. Nehmen Sie die Spannung vom Seil und überprüfen Sie ob sich die zu ziehende Last verhakt hat. Dieser Vorgang sollte sich nicht zu oft wiederholen, da dadurch das Seil beschädigt werden kann oder im schlimmsten Fall sich durchscheuert bzw. schmelzen kann.



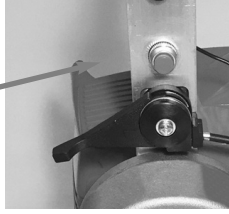
- Die Winde zieht das Seil ein, aber die Last bewegt sich nicht. Bei einem sehr langen Seil ist das am Anfang normal, droht jedoch das Seil zu reißen, ist die Gefahr von dem zurückschnellenden Seil verletzt zu werden sehr groß. Lassen Sie das Seil vorsichtig locker, damit das zurückziehende Seil keinen Seilbrand an Ihren Händen verursacht oder sie in die Winde zieht.
- Der Ziehvorgang soll unterbrochen werden. Das Seilende etwas lockern und auf der Seilrolle durchrutschen lassen. Dieser Vorgang darf aber nur wenige Sekunden dauern um ein Durchschmelzen des Seils zu vermeiden. Soll die Last aber auf Spannung gehalten werden, Motor ausstellen und das Seil an einem geeigneten Objekt sichern.

## **Vermeidung von Unfällen, Arbeitsschutzbekleidung**

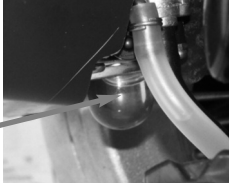
- Lassen Sie nur Personen mit der Maschine arbeiten, die mit der Handhabung eingewiesen sind und diese Anleitung komplett gelesen haben.
- Lassen Sie keine Personen unter 18 Jahren mit der Maschine arbeiten.
- Arbeiten Sie nie mit der Maschine, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen oder sich unwohl fühlen. Lassen Sie sich bei der Arbeit nicht ablenken, z. B. durch Musik.
- Tragen Sie geeignete Arbeitsschutzkleidung wie festes Schuhwerk (Arbeitsschutzschuhe), eng anliegende Kleidung, Arbeitshandschuhe, eine Schutzbrille und einen Gehörschutz. Fixieren Sie lange Haare so, dass sie nicht in rotierende Teile geraten können. Tragen Sie keinen Schmuck bei der Arbeit.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder, vom Arbeitsort fern. Kinder sind auch bei der Betankung und beim Umgang mit Kraftstoffen fernzuhalten.
- Achten Sie auf sicheren Stand bei der Arbeit. Tragen Sie dazu geschlossene Sicherheits-Schuhe mit rutschfesten Sohlen, arbeiten Sie nicht auf unsicherem (z. B. abschüssigem oder glattem) Untergrund und arbeiten Sie stets so, dass Sie das Gleichgewicht wahren können.
- Lassen Sie keine Personen mit der Maschine arbeiten, die nicht in die Bedienung und die Sicherheitshinweise eingewiesen worden sind. Lassen Sie keine Kinder oder Jugendlichen mit der Maschine arbeiten - diese kann sehr hohe Kräfte entfalten, die für diesen Personenkreis nicht beherrschbar sind.
- Lassen Sie den Motor nie unbeaufsichtigt laufen, damit keine unbefugten Personen mit der Maschine arbeiten können.
- Arbeiten Sie nie mit der Maschine, wenn irgendwelche Abdeckungen oder Gehäuseteile fehlen oder defekt sind, oder Werkzeuge auf der Maschine stecken. Sich bewegende Teile können bei Hineinfassen oder Lösen schwere Verletzungen hervorrufen.
- Modifizieren Sie die Maschine in keiner Weise, verwenden Sie die Antriebsmaschine nicht für andere Zwecke als in dieser Konfiguration vorgesehen, etwa als Antriebsmotor für Karts etc.
- Sind Teile der Maschine beschädigt oder fehlen, nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb und übergeben Sie diese an einen autorisierten Service.

## Start/Stop: Kawasaki-Motor

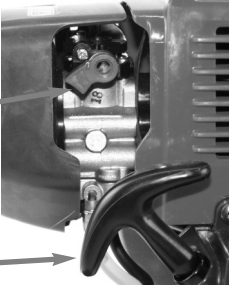
a) Handgashebel nach oben schieben ca. 10.00 Uhr Stellung.



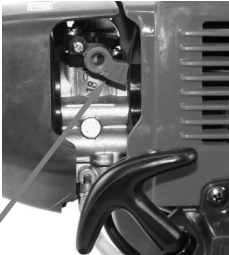
b) Pumpen Sie am Gummibalg bis das Schauglas komplett mit Benzin gefüllt ist.



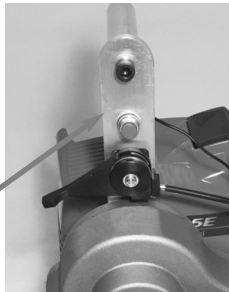
c) Drosselhebel nach links drücken in die Position „GEÖFFNET“.



d) Ziehen Sie am Starterseilknauf, bis der Motor anspringt.



e) Wenn der Motor ruhig läuft und der Handgashebel betätigt wird, springt der Drosselhebel automatisch nach rechts in die „GESCHLOSSENE“ Position (Motorleerlaufdrehzahl) zurück.



f) Zum Motor ausschalten oder Not-Stop den roten Knopf drücken.



## Start/Stop: Honda-Motor

a) Handgashebel von 8.00 Uhr bis auf max. 9.00 Uhr stellen.



b) Pumpen Sie am Gummibalg bis das Schauglas komplett mit Benzin gefüllt ist.



c) Chokehebel nach oben stellen.



d) Ziehen Sie am Starterseilknauf, bis der Motor anspringt.



e) Wenn der Motor ruhig läuft und der Handgashebel betätigt wird den Choke auf aus (Stellung unten).



f) Zum Motor ausschalten oder Not-Stop den roten Knopf drücken.



## Transport und Lagerung

- Transportieren Sie die Maschine niemals mit gefülltem Tank in einem Fahrzeug. Austretender Kraftstoff bzw. Benzindämpfe können in Brand geraten, explodieren, Benzindämpfe gesundheitliche Schäden hervorrufen. Transportieren Sie die Maschine aufrecht stehend in einem getrennten Laderaum.
- Leeren Sie den Tank vor dem Transport und lassen Sie den Motor bei leerem Tank laufen, bis der restliche Kraftstoff im Vergaser verbraucht ist.
- Für eine längere Einlagerung, z. B. im Winter, leeren Sie den Tank und lassen Sie den Motor bei leerem Tank laufen, bis der restliche Kraftstoff im Vergaser verbraucht ist.
- Reinigen Sie die gesamte Maschine gründlich und konservieren Sie den Antriebsschaft mit Silikon- bzw. MoS2-Öl.
- Konservieren Sie den vollständig abgekühlten Motor, indem Sie ca. 1 Esslöffel Motoröl in die Zündkerzenöffnung geben. Ziehen Sie dann langsam den Startergriff durch und decken Sie dabei die Zündkerzenöffnung mit einem Lappen ab. Dabei wird das Motoröl im gesamten Innenraum des Motors verteilt (Zylinder und Kurbelgehäuse).  
Schrauben Sie dann die Zündkerze ein (Kerzenstecker nicht aufsetzen!) und ziehen Sie der Startergriff durch, bis Sie einen Widerstand verspüren.
- Lagern Sie die Maschine kühl und trocken.

## 8. Technische Daten

### 2-Takt Kawasaki Motor TJ-35E

Hubraum:	35 ccm
Max. Leistung:	1,03 kW/1,38 PS
Bohrung:	37 x 32 mm
Tank-Inhalt:	0,7 l
Kraftstoff: Benzin 91 Oktan oder höher	
Mischungsverhältnis: 50:1 Benzin/Zweitaktmotoröl	
Schalleistungspegel:	
im Leerlauf 3000 U/min	85 dB (A)
bei Vollast 7000 U/min	100 dB (A)
Gewicht:	9 kg
Abmessung	
L x B x H):	300 x 300 x 380 mm

## 8. Technische Daten

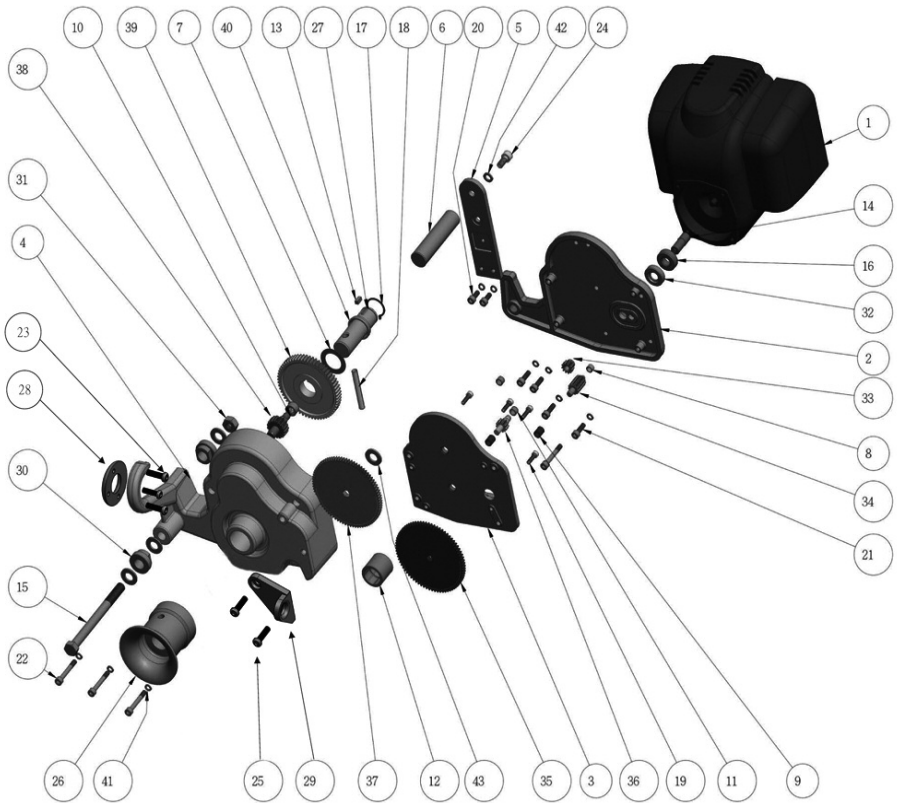
### 4-Takt Honda Motor GX-35

Hubraum:	35,8 ccm
Max. Leistung:	1,0 kW/1,36 PS
Tank-Inhalt:	0,63 l
Kraftstoff: Benzin 95 Oktan oder höher	
Schalleistungspegel:	
im Leerlauf 3000 U/min	85 dB (A)
bei Vollast 7000 U/min	100 dB (A)
Gewicht:	9 kg
Abmessung	
L x B x H):	300 x 300 x 380 mm

**Bergen & Schröten**

Berger & Schröter GmbH  
Am Hofe 9 - 58640 Iserlohn

## Teilleiste Getriebe:



Teile Nr.	Bezeichnung	Stückzahl	Teile Nr.	Bezeichnung	Stückzahl
1	Motor (je nach Ausführung enthalten oder nicht enthalten)	1	22	Schraube	4
2	Bodenabdeckung	1	23	Schraube	1
3	separate Platte	1	24	Schraube	1
4	obere Abdeckung	1	25	Schraube	1
5	Griffplatte	1	26	Antriebstrommel Spill	1
6	Griff	1	27	Welle der oberen Abdeckung	1
7	U-Scheibe	1	28	Schraube	1
8	Lager	1	29	Winkelhalterung	1
9	Lager	2	30	Kunststoffhülse	2
10	Unterlegscheibe	1	31	Mutter	1
11	Lager	2	32	Wellendichtring	1
12	Lager	1	33	Gang	1
13	Quadratischer Schlüssel	1	34	Gang	1
14	Motorwelle	1	35	Gang	1
15	Schraube	1	36	Gang	1
16	6001ZZ Lager	1	37	Gang	1
17	Haltering	1	38	Gang	1
18	Federstift	1	39	Gang	1
19	Schraube	4	40	Öldichtung der oberen Abdeckung	1
20	Schraube	2	41	Unterlegscheibe	10
21	Schraube	4	42	Unterlegscheibe	1
			43	Unterlegscheibe	1



# Instructions for Use Capstan Winch

Item No. 31593 with  
Kawasaki-engine

Item No. 31885 with  
Honda-engine



Please read these operating instructions completely and carefully before use and keep them for future reference, as well as for passing on to future users.

**The instructions provide instructions for use, for troubleshooting, and for the avoidance of accidents.**

**Please follow the safety instructions provided and the regional regulations for the operation of devices powered by internal combustion engines. The Capstan Winch is designed exclusively as a portable rope hoist and may not be mounted permanently.**

### **Basic Safety Instructions:**

- Never use the winch under the influence of drink or drugs.
- Make sure that the traction power connection points are firm.
- During operation, never attempt to touch the rope or rope guide with your hand.
- Never stand near a taut rope.
- Operate the winch from the side at a safe distance (3-6 m).
- Pay attention that no part of your body comes into contact with the rope.
- Never wrap the rope around your hands.
- Make absolutely certain that people are not standing in your working area.
- If objects are being pulled up a slope, make sure that no people are standing behind the object.
- Never lift loads with this winch as it has no security mechanism that can prevent the load from falling.
- Never use the winch to hoist people.

### **Safety Instructions regarding the Rope:**

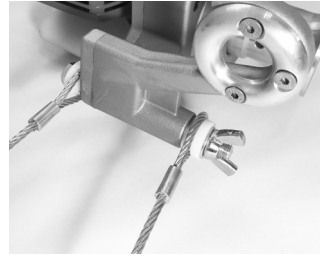
- Always use ropes with this Capstan Winch that have a low stretch factor, e.g., PET, polyester or Manila. Ropes with a high stretch factor, e.g., Polypropylene, not only have a low melting point, they are also dangerous in maximum load situations and should not be used. Make sure that the rope used is in good condition and strong enough for the load being winched.
- This Capstan Winch is designed for ropes with a thickness of 8mm or 10mm.

- **Warning! Stretching means danger.** The longer the rope the greater the stretch factor. The rope can suddenly be torn from your hands with immense power, causing bad rope burns to your skin. For this reason, always wear protective gloves. Always release the rope tension slowly and carefully so that the rope can wind itself back into the winch without pulling your hand into the inner workings of the machine.



### Attaching the Capstan Winch:

- Attach the winch to an object with the fastening cable.
1. When attached to a tree or eye bolt you must open the shackle, put the rope around the tree, etc., take it back to the shackle and close it.
  2. Reposition the winch in such a way that the rope guide is aimed in direction of travel. When the pulling process begins, the winch will swing itself round to line up the traction power and the rope. The winch should be free, flexible, and obstacle-free so that it cannot cause damage.



### Fixation of the winch by using the ratchet tie rope

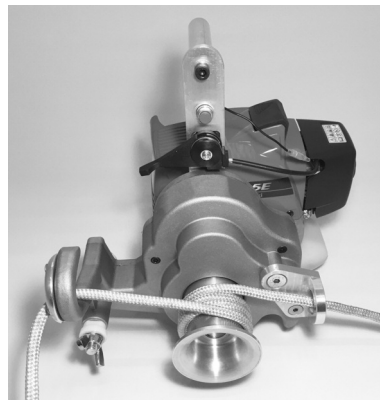
3. if the pulling direction is clearly defined, without the need for evasive movements to the left or right because of obstacles in the way, the winch can be fixed with the lashing strap to a tree, for example. This prevents the winch from tilting sideways and the resulting overturning of the pulling rope during the pulling process.



4. Make sure that the place of attachment, e.g., a tree, post or trailer coupling can withstand the traction forces without breaking or causing damage.
5. Never allow the connection cable to run over sharp objects as this could cause the cable to warp or to become damaged.
6. The connection cable should always run along the ground around a tree or a post.

### Winding the Rope onto the Rope Pulley:

- First of all, check the machine, the lashing and the load to minimise the danger of damage and accidents.
1. Run the rope through the integrated rope guide.
  2. Wind the rope not more than 3-fold around the rope pulley.
  3. Pull the rope away sideways from the outlet opening on the machine.
  4. Start the motor.



## Pulling the Load

- Keep a safe distance from the machine - approx. 3-6 m.
- Always keep tension on the pull rope.  
Run the rope in such a way that it presses against the outlet hook. In this position you can simultaneously see the winch and stand away from the line that the rope would take if it were to snap.
- Shows the pulling rope tendency to roll over, lower the tension on pulling rope. When pulling rope layers are back in order you can build-up tension again.
- Make sure that you do not attempt to solve rope jamming by hand and do not touch the rope if it is moving. Switch off the motor immediately. Give the rope some slack from the winch and then attend to the rope where it has jammed or knotted.
- If the spill stops, the maximum operational limit has been reached. Release the tension on the rope and check whether the load being winched has got stuck somewhere. This process should not be repeated too often as the rope can be damaged or, in a worst case scenario, can even break or melt.



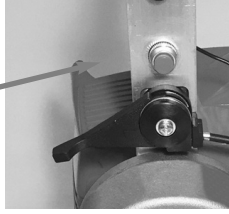
- The winch is pulling on the rope but the load does not move. With a very long rope this is normal at the beginning, but nevertheless, if the rope is nearing breakage point, the danger of a whiplash injury is ever more likely. Allow the rope to loosen so that the incoming rope does not cause skin burns or pull you into the inner workings of the winch.
- The winching operation should be halted. Loosen the end of the rope, allowing it to slip more easily on the pulley. This process may be used for a few seconds only to avoid rope melting. If the load is being held by pulley tension, switch off the motor and tie the rope to a suitable object.

## **Avoiding Accidents, Protective Clothing**

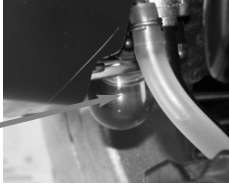
- Only allow people to use the machine that have been trained to do so. They must also have read and understood these operational instructions.
- Never allow persons under 18 to operate this unit.
- Never use the machine when under the influence of alcohol, drugs or medication, or when you are feeling unwell. Do not allow yourself to be distracted when using the winch. Do not listen to music when operating the winch.
- Wear suitable protective clothing when operating the winch, including robust shoes, slim-fitting clothing, gloves, protective glasses and ear protectors. If you have long hair, arrange it so that it cannot be pulled into the rotating workings of the winch. Never wear jewellery at work.
- Keep other people, especially children, away from the machine when it is being fuelled. Children should never be allowed to come into contact with fuels.
- Make sure that you work a safe distance from the winch and always wear the correct, closed, protective shoes with non-slip soles. Never work in dangerous conditions (e.g., on slippery or sloping surfaces), and make sure that you are secure enough not to lose your balance.
- Do not allow people who have not been trained in its use or read the instruction manual operate this machine. Never allow children or young people operate this machine – the winch can release forces which cannot be brought under control by minors.
- Never let the motor run whilst not under supervision in order to avoid unauthorised persons from taking control of the winch.
- Never use the machine if portions of the covering or housing are missing or defective so as to avoid unprotected contact with moving parts which, when touched or become loosened, could cause injury.
- Never attempt to modify this machine and never attempt to use the winch for any purpose other than for which it was intended (e.g., as a kart motor, etc.).
- Never remove the heat protectors from the exhaust unit, and never touch any part of the motor or the exhaust unit before it has cooled down. Failure to observe this may lead to serious burns!
- When outdoors, keep the machine away from flammable objects such as dry grass, hay, wood, etc., while it is still hot.
- Avoid unintended motor ignition by removing the spark plug cap from the spark plug.
- If parts of the machine are damaged or are missing do not use the machine and take it to an authorised service agent for inspection.

## Start / Stop: Kawasaki engine

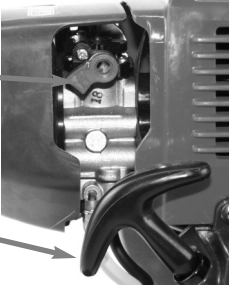
a) Hand throttle lever up Push about 10.00 clock position.



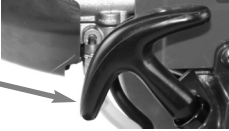
b) Pump the rubber bellows until the sight glass has completely filled with petrol.



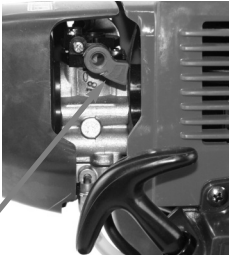
c) Choke lever to the left "OPEN" position.



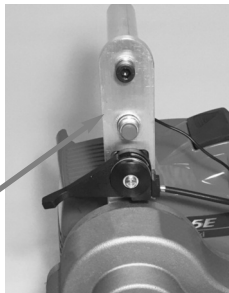
d) Pull the starter rope until the motor ignites.



e) When the engine runs smoothly and the throttle lever is operated, the choke lever automatically jumps turn right into the "CLOSED" position (engine idle speed).



f) Switch off the engine or press Emergency Stop the red button.



## Start / Stop: Honda engine

a) Hand throttle lever from 8.00 o'clock to max. 9:00 clock.



b) Pump the rubber bellows until the sight glass has completely filled with petrol.



c) Move choke lever upwards.



d) Pull the starter rope until the motor ignites.



e) When the engine is running smoothly and the hand throttle lever is pressed, the choke will be off (bottom position).



f) Switch off the engine or press Emergency Stop the red button.



## Transport and Storage

- Never transport the unit in another vehicle when it has fuel in its tank. Petrol fumes exuded from the winch could ignite, causing an explosion and endangering health. Transport the machine in an upright position in a separate container.
- Empty the tank before transporting the winch and allow the motor to run so that all of the fuel in the carburettor is also used up.
- To store the winch, for example, over the winter, empty the tank and allow the motor to run so that all of the fuel in the carburettor is also used up.
- Clean the entire machine thoroughly and apply silicone or MoS2 oil to the drive shaft.
- Protect the completely cooled motor by pouring approx. 1 tablespoonful of motor oil into the spark plug openings. Then slowly pull on the starter cord pommel whilst covering the spark plug openings with a cloth. This serves to distribute the oil around the inner workings of the motor itself (the cylinder and the crankcase).  
Then screw in the spark plugs (do not replace the spark plug cap!) and slowly pull on the starter cord pommel until you feel the motor begin to resist.
- Store the machine in a cool, dry place.

### 8. Technical Details

#### 2-stroke Kawasaki engine TJ-35E

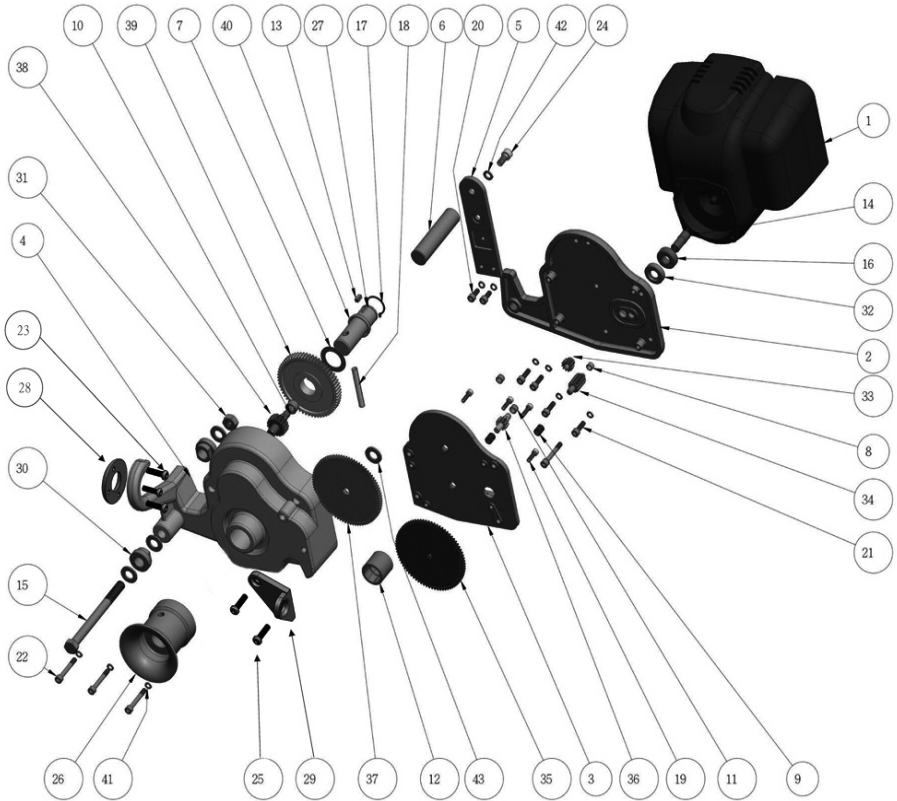
Cubic Capacity: 35 ccm  
Max. Output: 1,03 kW/1,38 PS  
Cylinder: 37 x 32 mm  
Tank capacity: 0,7 l  
Fuel: 91 Octane petrol, or higher  
Mixing ratio 50 : 1  
gasoline / two-stroke engine oil  
Sound Power level:  
- when idling 3000 RPM 85 dB (A)  
- at max. output 7000 RPM 100 dB (A)  
Weight: 9 kg  
Dimensions  
(L x W x H): 300 x 3050 x 380 mm

### 8. Technical Details

#### 4-stroke Honda engine GX-35

Cubic Capacity: 35,8 ccm  
Max. Output: 1,0 kW/1,36 PS  
Tank capacity: 0,63 l  
Fuel: 95 Octane petrol, or higher  
Sound Power level:  
- when idling 3000 RPM 85 dB (A)  
- at max. output 7000 RPM 100 dB (A)  
Weight: 9 kg  
Dimensions  
(L x W x H): 300 x 3050 x 380 mm

## Gear Parts List:



Part No.	Description	Quantity	Part No.	Description	Quantity
1	motor (depending on version included or not included)	1	22	Screw	4
2	Bottom cover	1	23	Screw	1
3	Separate plate	1	24	Screw	1
4	Top cover	1	25	Screw	1
5	Handle braket	1	26	Rope pulley	1
6	Handle	1	27	Top cover shaft	1
7	Washer	1	28	Screw	1
8	Bearing	1	29	Angle braket	1
9	Bearing	2	30	Nylon sleeve	2
10	Washer	1	31	Nut	1
11	Bearing	2	32	Shaft oil seal	1
12	Bearing	1	33	Gear	1
13	Square key	1	34	Gear	1
14	Engine shaft	1	35	Gear	1
15	Bolt	1	36	Gear	1
16	6001ZZ bearing	1	37	Gear	1
17	Retainer ring	1	38	Gear	1
18	Spring pin	1	39	Gear	1
19	Screw	4	40	Top cover oil seal	1
20	Screw	2	41	Washer	10
21	Screw	4	42	Washer	1
			43	Washer	1